



Lebenswasser e.V.

Verein zur Förderung missionarischer Projekte und
Initiativen

1. Vors. Steffen Fechner
Bert- Brecht –Str. 29
96515 Sonneberg

Telefon: 036764/71168
E-mail: lebenswasser.e.v@online.de
Homepage: www.lebenswasser-sonneberg.de

IBAN DE40 8405 4722 0300 9177 16
BIC HELADEF1SON

Verein zur Förderung missionarischer
Projekte und Initiativen

Sonneberg, 16.12.2020

Liebe Geschwister, Freunde und Förderer des Vereines Lebenswasser,

Mit der Jahreslosung grüße ich euch dieses Jahr noch einmal vor dem Weihnachtsfest. "Ich glaube, hilf meinen Unglauben", das ist doch eine interessante Jahreslosung, so habe ich im Frühjahr geschrieben. Noch interessanter wird es dadurch, dass wir Glaubenden natürlich nicht als ungläubig bezeichnet werden wollen. Und doch sind wir es in vielen Dingen. Manchmal wissen wir vieles ja erst später und so ist es auch in diesem Jahr und mit dieser Jahreslosung. Wir haben gebetet und natürlich daran geglaubt aber dann sind wir doch beschämt worden, was Gott uns in diesem besonderen Jahr hat zu Teil werden lassen. Aber jetzt erst mal von vorne:

Unsere Ferienlager konnten wegen der Corona - Auflagen nicht stattfinden. Mit den Hygieneauflagen, wäre ein Ferienlager, so wie wir es in den letzten Jahren organisiert haben nicht möglich gewesen und natürlich wollten wir auch nicht, dass sich Kinder oder Mitarbeiter im Ferienlager anstecken. Das hat uns schon sehr beschwert, sind doch die Ferienlager ein wesentlicher Teil unserer Arbeit.

Aber wir konnten im Vorsommer immer wieder Gottesdienste auf dem Gelände am Kreuz feiern. Die Wolke 14 wurde geschlossen und wir sind ins Freie ausgewichen. Das war wunderbar, Gott zu loben vor dem Kreuz und mit dem Blick in die Täler bis zum Main!



Die Bäume in unserem ehemaligen Hochwald sind nun schon fast alle gefällt und im Sommer starben noch einige ab. Das Holz ist zu einem kleinen Teil schon aufgestapelt. Vieles liegt aber noch im Wald. Da wird es noch viele Helfer brauchen. In der Zwischenzeit haben wir über Beate Meißner einen Lottomittelbescheid über ca. 10 000 Euro und über Marc Hauptmann 1000 € von Town & Country Häuser bekommen.

Dazu noch einige finanzielle

Hilfen vom Land, da wir ja dieses Jahr auch fast keine Einnahmen aus der Vermietung des Abenteuerlandes verbuchen konnten. *(Durch den Dschungel der Antragstellungen begleitete uns unser Steuerbüro Silling mit viel Mühe und Kompetenz.)* **Dazu** noch einige private Spenden und Dienstleistungen (z.B.: hat uns unser Maurer, der schon beim Rohbau mitgeholfen hat, das Putzen der Wände in der neuen Küche als Spende erledigt.) **Zu guter Letzt** kam noch eine Spende über 4000 € von Alber Design genau zur rechten Zeit. **Und** unsere Küche ist fertig. Die Heizung ist eingebaut, die Elektrik installiert, das Wasser ist soweit eingerichtet und kann im Sommer verbunden werden. (Die Wasseruhr ist ja im Keller

des Bestandsgebäudes.) und die Schränke unserer Küche samt Dunstabzug sind eingerichtet. Die neue Küche konnte in der Waldweihnacht besichtigt werden. Halleluja! Wir freuen uns so über diesen Schritt, der nur durch zahlreiche Spenden erreicht werden konnte. Vielen Dank noch einmal allen Spendern.

Im All In geht es derweilen auch weiter. Unser Pfarrer Johannes wächst dort an seinen baulichen Kompetenzen. Zusammen mit Franz, Eugen, Georg und manchem anderen ehrenamtlichen Helfer werden Gipskartonplatten angebracht und verspachtelt, Leitungen gelegt, der Fußboden gegossen etc. *Auf dem Foto nebendran sind Eugen und Franz extra für uns von der Leiter gestiegen.* Obwohl unsere Baustelle nur durch Folien von den Jugendräumen getrennt ist, finden unsere Veranstaltungen statt. Zum offenen Jugendtreff kommen trotz der Hürde der vorherigen Anmeldung einige Jugendliche. Auch der Teenkreis läuft gut und Georg konnte sogar ca. 1h thematisch mit den Jugendlichen arbeiten. Außerdem bietet er Gitarrenunterricht an. Seit einiger Zeit hilft eine junge Frau ehrenamtlich im Kinderhaus. Saskia ist nach Sonneberg gezogen und arbeitet auch in der Stadt. Am Montag und Dienstag ist weiterhin Beate Gundermann vor Ort und wir freuen uns über neue Kinder, die ins Kinderhaus kommen. *Jetzt wird natürlich wegen der Coronapandemie alles heruntergefahren und wir hoffen im neuen Jahr an die Erfolge weiter anknüpfen zu können.*



Wir möchten im nächsten Jahr wieder ein Freundestreffen planen, so wie wir es im letzten Brief geschrieben haben. Natürlich ist das von der weiteren Entwicklung der Pandemie abhängig. Als Termin schwebt uns das Wochenende 04.-06. Juni 2021 vor. Es wäre schön, wenn ihr uns rückmelden würdet, ob ihr am Freundestreffen teilnehmen möchtet.



Mit einem Bild aus unserer Scheune möchten wir euch allen, in den Lebensumständen in denen ihr gerade steht, ein besinnliches, fröhliches Weihnachtsfest wünschen. Möge euch der Stern zum Kind in der Krippe führen! „Freut euch, freut euch, der Herr ist nah, freut euch und singt – mit uns – Halleluja.“

Wir freuen uns, wenn ihr uns auch zukünftig durch Gebet, Mithilfe und auch finanziell unterstützt und wenn wir uns vielleicht zum Freundestreffen im nächsten Jahr wiedersehen.

Seid gesegnet und lasst euch im Geist von uns berühren!

Im Auftrag des Vereines Andreas Eimecke